



Jahresbericht 2010 Der FFL schon 15 jähig...

Impressum

Friesenpferdeverein Fürstentum
Liechtenstein FFL
Niederlassung Stammbuch Liechtenstein
Noflerstrasse 159
FL-9491 Ruggel
www.friesenpferdeverein.li
oder
www.ffi.li

Präsident

Victor Gunsch
praesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 404 83 38

Vizepräsident

Hilmar Büchel
vizepraesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Sekretariat / Aktuarin

Silvia Fortina
sekretariat@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 687 77 55

Kassiererin / Zuchtkommission

Céline Dirlewanger Gunsch
finanzen@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83

Schaukommission

Danina Wolfangel
schau@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 541 62 53

Alexandra Lingenhölz
schau.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 287 33 40

Beisitzer

Christoph Blank
beisitzer@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 290 74 43

Zuchtkommission Beisitzer

Hilmar Büchel
zucht.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Redaktion Phryso FFL

Céline Dirlewanger Gunsch
zucht@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83



FRIESENPFERDE-VEREIN FFL
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



Friesenpferdeverein
Fürstentum Liechtenstein FFL



Selbstverständlich begann für uns das Vereinsjahr mit der Reise an die Hengstkörung nach Leeuwarden ins schöne Friesland. Am Freitag den 8.

Januar 2010 standen zwei Sitzungen auf dem Programm. Zuerst die Regionalversammlung der „anderen ausländischen Regionen“ während welcher



unsere Zuchtverantwortliche Céline Dirlwanger ehrenvoll für eine neue Amtsperiode von vier Jahren als Mitgliederratsabgeordnete gewählt wurde. Ein herzliches Dankeschön an Alle weltweit, die dazu beigetragen haben. Wir vom FFL gratulieren Céline und wünschen ihr neben der vielen Arbeit, welche ein solches Amt mit sich bringt, auch viele angenehme Stunden in Holland, nach dem Motto: Holland ist immer eine Reise wert. Noch mal ein spezielles Dankeschön Céline, Du hast deine Arbeit gut gemacht, das wurde von den vielen anwesenden Ländervertretern geschätzt und mit einer ehrenvollen Wiederwahl bestätigt. Im Rückblick auf die verflossenen drei Jahre können wir festhalten: Der Mitgliederrat hat viele positive Veränderungen in der Friesenfamilie gebracht, vor allem ist Ruhe eingekehrt und das wirkt sich nur positiv auf die Friesenzucht aus. Anschliessend fand die WFHO Sitzung statt, an welcher wir wie auch an der Regio von Danina Wolfangel begleitet wurden. Das erfreuliche ist, dass jedes Jahr mehr Länder anwesend sind. Dieses Jahr waren es Vertreter aus 18 Ländern. Toll, die Idee miteinander über gemeinsame Anliegen zu sprechen setzt sich durch. Der Samstag mit der Präsentation aller der schönen Friesendeckhengst war wie immer ein Highlight! Sonntag Rückreise, zum Glück reisten wir mit dem Auto, da waren wir mal schneller zurück als die „Fliegenden“, die dank Schnee und Eis in Holland am Boden zurückblieben.

Am 14. März trafen wir uns in Bendern zur 15. Generalversammlung des FFL. Die Jahresgeschäfte waren schnell erledigt und nach dem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen stand ein Vortrag über Tierphysiotherapie von Dina Savaskan, diplomierte Tierphysiotherapeutin, auf dem Programm. Da konnten wir einiges über Schmerzen im Bewegungsapparat des Pferdes und deren Ursprung lernen, ein sehr interessantes Thema, das uns anhand von Bildern und Videos sehr verständlich näher gebracht wurde. Es war sehr lehrreich, danke an Danina Wolfangel für die Organisation dieses Vortrages. An Pfingsten lud Esther Rietzler zum



traditionellen Mairitt ein. Tolles Wetter, gute Stimmung, schöne Pferde, ein feines Essen, was will man noch mehr? Danke an Esther Rietzler für ihre Gastfreundschaft und die tolle Organisation.

Am 26. September führten wir unsere 15. Friesenpferdekörung durch. Auch bei uns waren, wie in allen Ländern, weniger Pferde am Start, trotzdem wurden gute Resultate erzielt. Ein sensationelles Ergebnis brachte die zweijährige Jungstute Bohème D. ein, eine Tsjerk Tochter aus einer Teunis Sterstute, die sich mit einer 2. Prämie im Stutenchampionat als Championsstute gegen alle drei Sterstuten durchsetzte. Laut holländischem Phryso das beste Pferd der Körung. Ich gratuliere

der stolzen Züchterin Céline Dirlwanger zu diesem Erfolg. Anschliessend an die Körung wurde den Zuschauern über Mittag ein zauberhaftes Schauprogramm präsentiert. Diverse Schaubilder entführten unser Publikum in eine Märchenwelt zum Träumen, schade, dass nicht noch mehr Publikum da war, alleine das Schauprogramm wäre es wert gewesen. Herzlichen Dank an alle Akteure, ihr ward super! Am Nachmittag dann eine Gymkhana im Turbo Stil, nichts mehr zum Träumen, vor allem nicht für die Reiter und deren Pferde. Das Gymkhana Race gab viel zum Lachen für die Zuschauer. Bei zwei Durchgängen im Turbo entwickelten nicht nur die Pferde einiges an Raffinesse,



auch die Reiter zogen alle Register, um die anspruchsvollen Aufgaben möglichst schnell zu erledigen. Regina Fritsche stand mit ihrem Corrado am ersten Platz, eine würdiges Siegerpaar. Allen Organisatorinnen und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön. Im Oktober an der Zentralkörung konnte leider nur Céline teilnehmen. Dort organisierte BCM eine Sitzung mit allen am Deutschen Phryso Beteiligten Ländervertretern. Diese Gesprächsrunde war eine echt gute Idee und wird sich wohl in Zukunft wiederholen. Das Deutschsprachige

Phryso ist eine Gemeinschaftsproduktion von vier Ländern und da gab es doch einiges an Gesprächsstoff über den Aufbau und Inhalt dieser Deutschsprachigen Ausführung. Für den FFL ist Céline Dirlewanger für den Inhalt unserer Seiten zuständig. Céline nimmt immer gerne interessante Artikel mit schönen Fotos entgegen, wir möchten unserer Vereinsnachrichten möglichst vielfältig und „Mitgliedernah“ präsentieren. Ein besonders festlicher Anlass war dieses Jahr unser Jahresschlusshöck. Wir trafen uns zum Apéro in der idyl-

lischen, festlich dekorierten Conellibar auf dem Bauschänzli mitten auf der Limmat in Zürich. Fürs Nachtessen durchquerten wir gemeinsam die schöne Zürcher Altstadt mit der zauberhaften Weihnachtsbeleuchtung und landeten mitten im Dörfli (Niederdorf) in dem italienischen Spezialitätenrestaurant Liguria. Anschliessend ging es zu Fuss zurück zum Weihnachtscircus Conelli, wo der FFL seine Mitglieder zum 15 jährigen Jubiläum zur Vorstellung einlud. Die vielen Artisten; Schlangensmenschen Akrobaten Jongleure Trape-



zisten Cowboy-Lassokünstler Ballettinnen und Clowns, wurden von Gospelsängerinnen und Sängern sowie sechs Tänzerinnen durchs weihnachtliche Programm begleitet. Ein internationales Spitzenprogramm entführte uns in eine Welt der Schwerelosigkeit und Träume. Zurück in die Realität holten uns die beiden Clowns Gaston und Roli, da konnte man sich vor lauter Lachen kaum mehr erholen, nicht zu vergessen auch Clown Bello Nock tat da einiges dazu... Ein sehr stilvoller, gelungener Anlass zum Jahresausklang, wer da nicht dabei war hat echt etwas verpasst! Ich hoffe ihr alle seid in der Zwischenzeit gesund ins Neue Jahr gerutscht; ich wünsche euch viel Gefreutes mit euren Pferden, einen Winter mit viel Sonne und Schnee und gute Gesundheit fürs Jahr 2011.

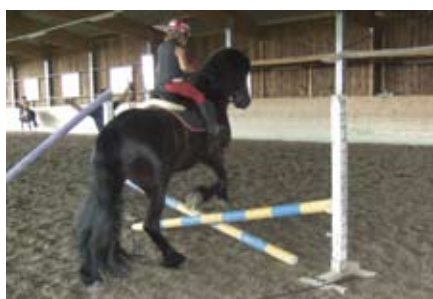
Euer Präsi Victor Gunsch



Mitgliederforum Gregory und Sophia



Unsere Tochter Sophia wird demnächst 7 Jahre alt. Letztes Jahr nahm sie einige Reitstunden in dem Stall, wo Gregory zu Hause ist. Sie durfte dort meist auf einem grösseren Pony an der Longe üben. Nach einigen Stunden konnte sie mit anderen Kindern zusammen in die Reitstunde gehen. Sie hatte natürlich noch sehr wenig Einwirkung auf das Pony, aber alles in allem liefs recht gut. Bis eines Tages bockende Kühe auf der Weide neben der Halle die Pferde erschreckten. Leider stürzte Sophia deswegen vom Pony und hatte eine



Weile genug vom Reiten. Nach einigen Wochen wollte sie doch wieder in die Reitstunde gehen, doch man merkte, dass sie so angespannt war, dass es keinen Zweck hatte weiterzumachen. Also beschlossen wir, sie pausieren zu lassen. Wir möchten unser Kind auch nicht drängen auf ein Pferd zu steigen, denn das muss sie wirklich selbst wollen. Und sie hat ja noch sooo viel Zeit um rauszufinden, ob das Hobby mit Pferden ihr zusagen würde. Vor einigen Wochen entbrannte bei Sophia wieder der Wunsch zu reiten. Sie wollte es unbedingt auf Gregory probieren. Also ging sie mit Papi zu Gregory. Es hat sich so eingebürgert, dass die beiden 1 Mal in der Woche zusammen einen Ausflug zu unserem lieben Gregory in den Stall machen. Dort darf sie ihn alleine putzen und mit ihm kuscheln. Gregory liebt es, wenn Sophia ihn besucht. Er schaut wahnsinnig gut auf sie und macht keine falsche Bewegung. Man kann die beiden gut alleine in der Boxe lassen. Viele benötigten Utensilien kann unsere Tochter schon selber zusammensuchen, dann zieht sie den Rückenpanzer und den Helm an. Anfangs ritt mein Mann Gregory ein, bevor Sophia aufstieg. Jetzt ist sie bereits so mutig geworden, dass sie von Anfang an alleine reiten möchte. Stefan bringt ihr bei, wie sie sitzen und

die Hände halten soll, damit sie Gregory lenken kann. Mittlerweile klappts sogar mit dem Trab schon recht gut und wenn keine anderen Pferde in der Halle sind, darf Sophia auch ohne Longe reiten. Gregory geht mit ihr auch über Trabstangen und kleine Kreuzchen. Dies funktioniert ohne Longe sogar besser als mit Longe. Gregory liebt es, über Stangen zu traben. Es gibt Tage, da ist er überhaupt nicht motiviert, in der Halle zu arbeiten. Sind dann Stangen oder Cavalettis aufgestellt, zieht er in diese Richtung und trabt schwungvoll drüber. Dies bereitet ihm riesigen Spass. Wenn Gregory sich mal nicht herbeilässt und aufmuckt, kann sich unsere Tochter schon sehr gut im Sattel halten. Sie hat jetzt schon ganz viel gelernt, da sind wir alle stolz darauf! Und natürlich sind wir stolz auf unseren temperamentvollen schwarzen Hengst, der so lieb zu Sophia und ihrem kleinen Bruder ist!

Alexandra Lingenhölle

FFL Mitgliederforum

Dieses Forum steht FFL Mitgliedern zur Verfügung. Interessante Texte mit Fotos rund ums Friesenpferd bitte senden an: zucht@ffl.li
Céline Dirlwanger Gunsch / Infos
Tel. 0041 79 286 69 83